

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postdist.-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht Sonntag, 13. November 1960

Nummer 317

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- sch. ...
- ▨ Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemp.
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

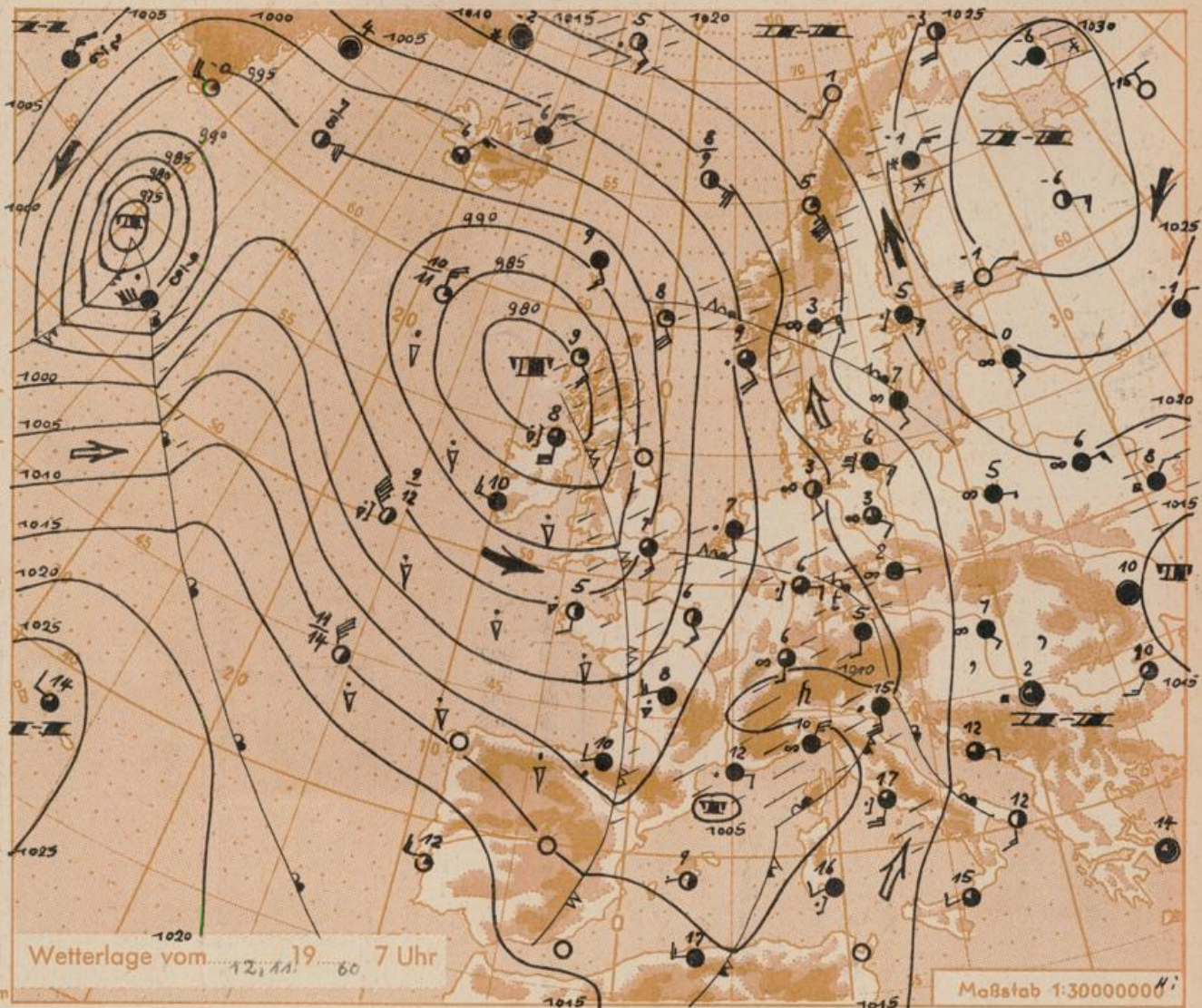
Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
 - in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Eine Randstörung des bei Schottland liegenden Tiefs, die gestern über dem westlichen Mittelmeer erkennbar war, hat sich nordostwärts bewegt und überquerte Bayern in der vergangenen Nacht. Es kam aber nur örtlich zu leichten Niederschlägen. Durch Föhneinfluß begünstigt kam es rasch wieder zu Aufheiterungen. Bei dieser Wetterlage herrschte heute, wie schon oft in diesem Herbst, an der Alpensüdseite trübes Wetter mit zum Teil ergiebigen Niederschlägen.

Das Britische Tief schwächt sich ab, ohne seine Lage wesentlich zu verändern. Es macht sich daher in unserem Raum nur noch schwach bemerkbar. Die ostatlantische Tiefdrucktätigkeit wird durch ein weiteres, von Westen heranrückendes Tief regeneriert, so daß im ganzen in unserem Raum immer wieder eine südwestliche Luftströmung zustande kommen wird.

Vorhersage für Sonntag, den 13. und Montag, den 14. November 1960

Südbayern und Donaugebiet: Stellenweise Morgennebel, sonst teils heiter, teils stärker bewölkt. Trocken oder nur vereinzelte Niederschläge. Weiterhin ziemlich mild mit Mittagstemperaturen nahe 10 Grad und auch nachts kaum Frost. Frostgrenze zwischen 2000 und 2500 m. Meist schwache, auf den Bergen frische Winde aus Südost bis Südwest.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig und weiterhin ziemlich mild.